

BLICKPUNKT: RHEINPFALZ EHRT SPORTLER DES JAHRES



Rund 120 geladene Gäste verfolgten die Sportlerehrung der RHEINPFALZ in den Räumen des Fraunhofer-Zentrums an der Trippstadter Straße.

FOTOS (6): VIEW



RHEINPFALZ-Verleger Thomas Schaub (Mitte) flankiert vom scheidenden Bezirksverlagsleiter Thomas Vorländer und Nachfolgerin Anja Schierle-Jertz.



RHEINPFALZ-Chefredakteur Michael Garthe würdigt Weltmeisterin Miriam Welte gerne am Start bei den Olympischen Spielen 2016 in Brasilien sehen.



Über Bierflaschen wäre Lutz Eichholz gerne gefahren – ein Plattfuß an seinem Rad machte ihm einen Strich durch die Rechnung.

Rad-Sportler fahren der Konkurrenz davon

Wer sich fürs Jahr 2013 ganz oben in der Siegerliste der RHEINPFALZ-Sportlerwahl eintragen wollte, der muss Sport auf Rädern betreiben. Mit der frisch gebackenen Bahnrad-Doppelweltmeisterin Miriam Welte und Radsportler Marco König siegten in den Einzelkonkurrenzen Radsportler, bei den Mannschaften setzten sich die Rollstuhlbasketballer der Rolling Devils durch.

„Ja, ja, ja!“ Jubel brandete auf am Tisch der Rollstuhlbasketballer Rolling Devils, als RHEINPFALZ-Chefredakteur Michael Garthe bei der Siegerehrung gestern Abend im Fraunhofer-Zentrum den Preis aus dem Sack ließ und verkündete, dass die Basketball-Herren des 1. FC Kaiserslautern von den RHEINPFALZ-Lesern auf Platz zwei gewählt worden waren, vor den Fußball-A-Junioren des FCK. Somit war klar: Die Rolling Devils haben gewonnen!

„Damit hatten wir nicht gerechnet. Wir waren schon mal Dritter, wollten uns auf Platz zwei verbessern. Aber das es für ganz nach oben reicht ...“ Abteilungsleiter Sascha Gergele war zufrieden mit der Platzierung seines Teams, das jüngst den Sprung in die Bundesliga geschafft hat. „Wir freuen uns auf die erste Liga, wir freuen uns auf jedes Spiel“, erzählte Gergele. Allerdings bedeute die höchste deutsche Spielklasse für die Rollstuhlbasketballer auch einige Änderungen. „Es wird Veränderungen im Team geben. Und wir suchen auch noch Sponsoren“, sagte Gergele.

Bevor die Mannschaft des Jahres gekürt wurde, standen Einzelsportler im Mittelpunkt. Bei den Frauen entschied Bahnrad-Spezialistin Miriam Welte das Rennen für sich. Sie ver-

wies Kampfsportlerin und Läuferin Monika Frenger sowie die Motorsportlerin Jutta Beisiegel auf die Plätze. Bei der Abstimmung der RHEINPFALZ-Leser war noch nicht abzusehen, dass Welte mit zwei Weltmeistertiteln im Gepäck zur Preisverleihung kommen würde. Nach einem solchen Goldlauf wie in Cali (Kolumbien) vor knapp zwei Wochen „brennen die Beine schon ganz schön. Da ist man die ersten vier, fünf Minuten nach dem Rennen richtig platt“, berichtete sie dem Publikum.

Platt war anschließend auch das Einrad von Lutz Eichholz. Eigentlich hatte der aus Duisburg stammende Einrad-Spezialist, der mit mehreren Rekorden im Guinness-Buch zu finden ist und jüngst auch Stefan Raab in dessen TV-Show von seinem Können überzeugte, eines seiner Kunststücke vorführen wollen. Der Drittplatzierte bei den Sportlern des Jahres nahm es sportlich: „Ich hab das Rad heute Mittag noch kontrolliert, da war es okay. Und ein Ersatzrad hatte ich keins mit.“ Eichholz musste sich dem Kampfsportler Thomas Sommer (Taekwondo) und Radsportler Marco König geschlagen geben. König, der demnächst als Profi auf der Straße Rad fahren wird, gab Einblick in sein Leben mit Doppelbelastung

RHEINPFALZ-SPORTLERWAHL 2013

Sportlerin des Jahres

- | | |
|--------------------|--------------|
| 1. Miriam Welte | 1070 Stimmen |
| 2. Monika Frenger | 858 Stimmen |
| 3. Jutta Beisiegel | 633 Stimmen |
| 4. Olivia Cowan | 488 Stimmen |
| 5. Elena Süs | 441 Stimmen |

Sportler des Jahres

- | | |
|-------------------|--------------|
| 1. Marco König | 1273 Stimmen |
| 2. Thomas Sommer | 734 Stimmen |
| 3. Lutz Eichholz | 502 Stimmen |
| 4. Jonathan Horne | 491 Stimmen |
| 5. Mathias Mester | 490 Stimmen |

Mannschaft des Jahres

- | | |
|----------------------------------|--------------|
| 1. FCK Rolling Devils | 1018 Stimmen |
| 2. FCK Basketball Herren | 835 Stimmen |
| 3. FCK Fußball-A-Junioren | 699 Stimmen |
| 4. Dartverein Kaiserslautern | 545 Stimmen |
| 5. Keglerinnen SG Miesau/Brücken | 402 Stimmen |

GRAFIK: DOSTAL | QUELLE: RHP

Ausbildung bei Opel plus Training. „Von 7 bis 15 Uhr arbeite ich, danach geht es noch bis 20 Uhr aufs Fahrrad.“

Den Abend eröffnet im Fraunhofer-Zentrum – das die RHEINPFALZ auf Einladung des Fraunhofer-Instituts für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM) nutzen kann – hatte RHEINPFALZ-Verleger Thomas Schaub. Er nahm die rund 120 Zuhörer, an einem Ort, an dem Mathematik nicht ein Folterinstrument ist“ (Schaub), zunächst gedanklich mit auf eine Exkursion in die Welt der Zahlen und zeigte auf, dass die von den Lesern der RHEINPFALZ gekürten Sportler eine wesentlich höhere Legitimation haben als der vom ADAC vergewaltigte „gelbe Engel“ für das Auto des Jahres. Zudem: „Wir schummeln nicht“, versicherte Schaub.

Vor der Verleihung der Preise – gestiftet von den drei Sponsoren Stadtparkasse, Kreissparkasse und Stadtwerke – sprachen der Kreisbeigeordnete Walter Altherr sowie der Stadtbeigeordnete Joachim Färber Grußworte. Marion Schulz-Reese, ITWM-Verwaltungsleiterin und gestern Abend quasi Hausherrin, freute sich, „dass die Sportler jedes Jahr zu uns kommen“. Für den musikalischen Rahmen sorgte die Band Present Art Collection. (bld)

SPORTLER-SPRÜCHE

Es läge mir sehr am Herzen, dass die Rolling Devils gewinnen. Der Stadtbeigeordnete **Joachim Färber** bewies bei seinem Grußwort seherische Fähigkeiten.

Körperfett: nicht messbar! Charakterisierung von Radsportler **Marco König** bei seinem eingespielten Image-Film.

Sie bekommt den Preis von ihrem Chef überreicht, der weiterhin wohlwollend ihre Urlaubsanträge für Rennen unterschreiben wird.

Robert Roth bei der Preisverleihung an **Jutta Beisiegel**. Beide arbeiten bei der Kreissparkasse.

Junge Menschen, die Sport und Mathematik machen. Das freut besonders unseren Verleger. RHEINPFALZ-Chefredakteur **Michael Garthe** kommentiert die Studienfächer von **Monika Frenger**.

Es gibt nix Größeres. **Miriam Welte** auf die Frage, mit was Olympia-Gold zu vergleichen ist.

Das ist live. Einradfahrer **Lutz Eichholz**, der mit seinem Einrad über Bierflaschen fahren wollte, was an einem Plattfuß scheiterte.

Es ist ein böses, böses Gerücht, dass Herr Garthe darauf drängt, dass nur Frauenteam nominiert werden. RHEINPFALZ-Verleger **Thomas Schaub** Anspielung, dass Garthe gerne Sportlerinnen küsse. (bld)



Sportler sollen ja auf eine ausgewogene Ernährung achten. Das war am Buffet gestern Abend durchaus möglich, auch wenn es die ein oder andere Versuchung bereit hielt.



Mussten sich bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres nur den Rolling Devils geschlagen geben: die FCK-Basketballer Christopher Bolton, Jeremy Bormann, Christopher Stien, Max Herzog und Johannes Münch (von links).